



# Stadt Niederkassel

## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom: **Jugendhilfeausschuss**

Niederschrift zur Sitzung  
**05.07.2011**

### 8. **Mitteilungen und Anfragen**

#### Mitteilungen

##### a) des/der Ausschussvorsitzenden

Die Ausschussvorsitzende Frau Schlüter (Bündnis 90 / Die Grünen) wies auf eine ihr äußerst kurzfristig bekanntgewordene Fortbildungsveranstaltung des Landesjugendamtes für Mitglieder von Jugendhilfeausschüssen am 07. / 08..07.2011 hin.

##### b) der Verwaltung

Die Verwaltung teilte mit, dass aus dem Landes-Sonderprogramm U3 der Stadt Niederkassel für das Jahr 2011 insgesamt 260.000,--€ und für das Jahr 2012 insgesamt 160.000,--€ zur Verfügung gestellt werden.

Ferner wurde mitgeteilt, dass die Unterkonstruktion des Chillplatzdaches zwischenzeitlich installiert wurde. Das eigentliche Dach wird folgen.

Die Verwaltung teilte mit, dass das Kombinationsprojekt Fördernde Offene Ganztagschule an der Laurentiusschule und Einrichtung einer Tagesgruppe nicht zustande komme. Die Anmeldezahlen für die Offene Ganztagschule hätten die vorgesehene Startzahl von 8 Schülern nicht erreicht. Das vorgesehene Haus sei allein für die Tagesgruppe zu groß. Die Verwaltung wird weiterhin nach einem geeigneten Objekt suchen.

Darüber hinaus wurde mitgeteilt, dass zur Zeit weder durch den Katholischen Kirchenverband Süd, das Kinderland Talstraße, der Wilden 13 noch der Städtischen Kindertagesstätten die Einrichtung eines weiteren Familienzentrums beabsichtigt sei. Bei allen Trägern stünde der derzeit der Ausbau der U3-Betreuung im Vordergrund..

#### Anfragen von Ausschussmitgliedern

##### a) Beantwortung von schriftlich vorgelegten Anfragen

keine



## Stadt Niederkassel

### b) Sonstige Anfragen

Ausschussmitglied Neidel (SPD) fragte an, ob in diesem Jahr ein Anmeldeformular für Ausflugsfahrten im Rahmen des Kinderferienprogramms auf der städtischen Homepage eingestellt wurde.

Seitens der Verwaltung wurde dies bejaht. Es wurde allerdings darauf hingewiesen, dass eine Abgabe und endgültige Anmeldung jedoch nach wie vor ab Beginn des Ferienprogramms an den beiden Maßnahmeorten, ggf. durch einen Bevollmächtigten erfolgen muss.

Ausschussmitglied Erling (FDP) fragte an, ob es Überlegungen zur Aufstellung eines Containers für die Unterbringung von Asylbewerbern im Bereich Wiesenweg / Lupinenstraße gäbe. Die Verwaltung erklärte, dass solche Pläne nicht bestünden.